



CDU Fraktion

GLB Fraktion

BfB Fraktion

SPD Fraktion

AfD Fraktion

FDP Fraktion

Vertreter FWG

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18

02. Dezember 2018

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert,
wir stellen folgenden **Antrag** betreffend der Angelegenheit

**„Erdkabel statt Hochspannungsfreileitung im Bereich der Wohnsiedlung“
hier: „110-kV Stromversorgung in Bensheim“**

für die Beratung in der **Stadtverordnetenversammlung** am 13. Dezember 2018.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich beim Ersatzneubau der 110-kV Hochspannungsfreileitung von Pfungstadt nach Heppenheim dafür aus, dass keine Freileitung im Bereich der Wohnsiedlung erfolgt. Hierzu sind entweder alternative Freileitungs- oder Erdverkablungstrassen zu prüfen und umzusetzen.
2. Der Magistrat wird in seiner bisherigen Position und Vorgehen ausdrücklich bestätigt und beauftragt, Maßnahmen zu ergreifen, um eine Planung einer Freileitung über Wohngebiete in Bensheim zu verhindern. Die Position der Stadtverordnetenversammlung ist der Betreiberfirma Westnetz GmbH und allen im Verfahren beteiligten Behörden (z.B. der Bundesnetzagentur, dem Regierungspräsidium Darmstadt, etc.) mitzuteilen.

Begründung:

Erfolgt mündlich in der Stadtverordnetenversammlung

CDU Fraktion

GLB Fraktion

BfB Fraktion

SPD Fraktion

AfD Fraktion

FDP Fraktion

Vertreter FWG Fraktion